

Qualifikationsbereich: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Aufgabe (18 Punkte)

Ausgangslage:

Die Zuteilung von Plätzen in der stationären Pflege sei dem Freien Markt (also über Angebot und Nachfrage) überlassen; der Marktpreis für den Pflegeplatz (= Pflegesatz) entspreche dem Gleichgewichtspreis.

a) Stellen Sie diese Situation in einem Angebots-Nachfrage-Diagramm dar!

Angenommene Änderung:

Durch entsprechende Beratung der Krankenhaussozialdienste steigt die Nachfrage nach stationären Plätzen im Jahr 2001 stark an.

b) Stellen Sie diese geänderte Situation in dem (gleichen) Angebot-Nachfrage-Diagramm dar und zeigen Sie, wie sich der Marktpreis ändern wird (unter der Annahme, dass es keine „Deckelung“ der Pflegesätze gibt)!

c) Erklären Sie plausibel, weshalb es zu dieser Entwicklung bei den Pflegesätzen kommt!

Aufgabe 2 (12 Punkte)

Erläutern Sie 4 Ursachen für Inflation!

Aufgabe 3 (20 Punkte)

a) Erläutern Sie das Konzept sowie die Instrumente der stabilitätsorientierten Wachstumspolitik (Angebotspolitik)!

b) Wie beurteilen Sie die Erfolgsaussichten dieses Konzeptes im Jahre 2001? Begründung!

3. Aufgabe (38 Punkte)

Die Bezahlung examinierter Alten- und Krankenpfleger/innen richtet sich nach einem starren Tarifgefüge, welches keine Möglichkeit für individuelle Gehaltsverhandlungen lässt. Die Tariflöhne entsprechen zunächst den Marktlöhnen (= Gleichgewichtslöhne).

Geänderte Situation: Bedingt durch die Soziodemografische Entwicklung steigt die Nachfrage nach examinierter Alten- und Krankenpfleger/innen stark an, während die Bezahlung nach wie vor dem Niveau der Ausgangslage entspricht.

- a) Stellen Sie diese Situation in einem Angebot-Nachfragediagramm dar!
- b) Kennzeichnen Sie in dem Diagramm, in welchem Umfang es zu einem Mangel an Pflegefachkräften kommt ("Pflegenotstand")!
- c) Angenommen; das starre Tariflohnsystem werde aufgehoben und die Entgeltfindung dem "Freien Markt" überlassen. Beschreiben Sie anschaulich, zu welchen Anpassungsprozessen es auf dem Markt für Alten- und Krankenpfleger/innen kommen wird! Welche Auswirkungen haben diese Anpassungsprozesse auf die Situation des "Pflegenotstandes"? Begründung!

4. Aufgabe (20 Punkte)

- a) Grenzen Sie anhand geeigneter Kriterien die Non-Profit-Organisation von der auf Gewinnerzielung ausgerichteten Organisation ab! Erläutern Sie kurz die einzelnen Kriterien!

d) Wie werden die (gegenwärtigen sowie potentiellen) Anbieter von Kurzzeitpflegeeinrichtungen

(1) kurzfristig

(2) mittel- bis langfristig

auf diese geänderte Situation reagieren? Begründung!

3. Aufgabe (25 Punkte)

a) Stellen Sie die Ermittlung des Sozialproduktes (Nettosozialproduktes zu Faktorkosten) nach der Entstehungsrechnung dar!

b) Erläutern Sie, ob bzw. inwiefern das Sozialprodukt als Maßstab für den Wohlstand einer Volkswirtschaft geeignet bzw. ungeeignet ist!

4. Aufgabe (35 Punkte)

a) Erläutern Sie das Konzept sowie die Instrumente der antizyklischen Fiskalpolitik!

b) Wie beurteilen Sie die Erfolgsaussichten dieses Konzeptes im Jahr 2001 ?
Begründung!